Editorial

Autor(en): **Bravin, Esther**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [2014-ff.]**

Band (Jahr): **- (2019)**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Netzwerk ist alles, oder mindestens sehr wichtig. Nehmen wir zum Beispiel das Jahrbuch „Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie". Was Sie in den Händen halten, ist das Produkt eines Netzwerkes.

Ueli Straub schreibt in „Ein Bild sagt mehr" über unsere schöne Erde. Als Novum können Sie im Forum auf unserer Internetseite Ihre Meinung über den Beitrag mit allen teilen. Unsere Präsidentin Sandra Contzen thematisiert mit ihrem Artikel das Hauptthema der Jahrestagung 2019: Familienbetriebe. Bleiben Sie auf dem neuesten Stand und lesen Sie in der Rundschau über die Forschungstätigkeiten der verschiedenen Institutionen.

Woher kam eigentlich die Idee für die Rundschau? Ein erster Input kam von Michel Roux. Der Vorstand der SGA nahm die Idee auf und überarbeitete sie weiter: Die Geburtsstunde des Jahrbuches. In den letzten fünf Jahren konnten wir für Interviews und lange Artikel immer wieder bekannte Persönlichkeiten gewinnen.

Zum Beispiel in der Ausgabe 2014, darin erschien der Artikel „Der bäuerliche Betrieb und seine rechtlichen Grenzen" von Eid Hofer. Ist dieser persönliche und lehrreiche Beitrag nicht einzigartig? Ohne Netzwerk des Vorstands wären all diese Beiträge nicht in dieser Form möglich gewesen.

Die Jahrestagung und das Jahrbuch sind das Resultat eines dynamischen Vorstands, in dem unkompliziert und institutionsübergreifend zusammengearbeitet wird. Hut ab für die aktuellen und vergangenen Vorstandsmitglieder!

2020 werde ich mich vom Vorstand der SGA verabschieden. Das Jahrbuch

bleibt aber in guten Händen. Wehmut ist da nicht nötig. Ich möchte mich bei den Autoren dafür bedanken, dass sie bereit waren mitzuschreiben, und bei den Leserinnen und Leser für ihre positive Rückmeldungen.

Ich wünsche Ihnen eine hervorragende Lektüre.

Esther Bravin

Kontakt

Esther Bravin
Agroscope
Müller-Thurgau-Str. 29
8820 Wädenswil
esther.bravin@agroscope.admin.ch